

Hiermit melden wir unsere/n Arbeitnehmer/in bzw. Angestellte/n für folgende Veranstaltung an:

 Hiermit melde ich mich für die folgende Veranstaltung an:

Veranstaltungstitel	Nummer	Termin
EKD-BilanzbuchhalterIn	790 106	2016-2018

Titel, Name, Vorname, Teilnehmer/in

Geburtsdatum	Berufsabschluss
Ausgeübte Tätigkeit	Freiberuflich tätig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Rechnung an: Dienstanschrift Privatanschrift

Privatanschrift

Straße, Hausnr.

PLZ	Ort
-----	-----

Telefon	Fax
---------	-----

E-Mail

Dienstanschrift

Einrichtung/Firma

Straße, Hausnr.

PLZ	Ort
-----	-----

Telefon	Fax
---------	-----

E-Mail

 Übernachtungswunsch: ja nein

Wichtige Information: Soll Ihr Arbeitgeber Vertragspartner gegenüber dem Veranstalter werden, muss der Arbeitgeber die Anmeldung unterschreiben.

 Mit meiner Unterschrift erkenne ich die **aktuellen Teilnahmebedingungen** (siehe www.ba-kd.de) an; insbesondere Folgeregelungen bei Stornierung und Nichtteilnahme.

Datum, Unterschrift Veranstaltungsteilnehmer/in	Datum, Unterschrift Arbeitgeber
---	---------------------------------

Wie sind Sie auf unser Angebot aufmerksam geworden?
 Programmbuch Veranstaltungsprospekt Internet Social Media

 Sonstiges Persönliche Empfehlung durch: _____

Zur Unterstützung unseres gemeinnützigen Auftrages bitten wir Sie um nachfolgende Angaben:

Ich bin **hauptberuflich** **ehrenamtlich** in der **Jugendhilfe** tätig.Ich bin **hauptberuflich** **ehrenamtlich** in folgendem **Wohlfahrtsverband** tätig:
 Diakonie Caritas Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Arbeiterwohlfahrt AWO

 Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Zentralwohlfahrtsstelle der Juden

 keine Zugehörigkeit
Termine, Tagungsort und Anmeldeschluss

Damit Sie langfristig planen können, finden Sie hier die Termine für die Veranstaltung ab 2016.

Die Seminare finden im Tagungshaus der Bundesakademie für Kirche und Diakonie statt.

Die IHK-Prüfungen können in Berlin, Köln, Hannover oder ggf. an einem anderen Ort im Einzugsbereich der Teilnehmenden abgelegt werden. Bitte nehmen Sie frühzeitig Kontakt zu der IHK auf, bei der Sie Ihre Prüfung ablegen wollen und nennen Sie uns diese IHK. Die Prüfungen zum Teil C finden bei der bakd in Berlin statt.

Termine 6. Durchgang 2016 - 2018**Termine für Prüfungsteil A:**

Modul 0 (5 Tage): 14.11. - 18.11.2016

Modul 1 (KLR) (5 Tage): 12.12. - 16.12.2016

Modul 2 (FiMa) (4 Tage): 23.01. - 26.01.2017

Prüfungen IHK (VO 2007) am 09.03.2017

Termine für Prüfungsteil B:

Modul 3 (JA HGB) (5 Tage): 03.04. - 07.04.2017

Modul 4 (BE) (5 Tage): 08.05. - 12.05.2017

Repetitorium (5 Tage): 19.06. - 23.06.2017

Prüfungen IHK (VO 2007) 13.09. (JA HGB) und 22.09.2017 (BE)

Termine für Prüfungsteil C:

„Spezifika kirchliches Finanzwesen“:

Modul 5 + 6 (5 Tage): 13.11. - 17.11.2017

Modul 7 (5 Tage): 22.01. - 26.01.2018

Schriftliche Prüfungen Teil C 12.03. - 13.03.2018

Präsentation/Fachgespräch 18.06. - 22.06.2018 (1 Tag)

Anmeldeschluss für den 6. Durchgang: **30.09.2016**

Später eingehende Anmeldungen können ggf. im Nachgang berücksichtigt werden.

Kosten

Gesamtpreis für die Fortbildung: 4.430,00 EUR plus Prüfungsgebühren bei der IHK und plus Übernachtungs- und Verpflegungskosten.

Ihre verbindliche Anmeldung ist nur für die gesamte Ausbildung möglich (Modul 1 bis 7, Modul 0 ist fakultativ). Geprüfte BilanzbuchhalterInnen können in Prüfungsteil C einsteigen.

Teilnehmendenzahl

Bis 25 Teilnehmende in einer festen Gruppe.

Bundesakademie für Kirche und Diakonie

Heinrich-Mann-Str. 29

13156 Berlin

Tel. 030 488 37-388

Fax 030 488 37-300

info@ba-kd.de | www.ba-kd.de

Ansprechpersonen

Silvia Marianek, EKD

Tel. (0511) 27 96-345

Silvia.Marianek@ekd.de | www.ekd.de

Markus Stammnitz, bakd

Tel. 030 488 37-474

markus.stammnitz@ba-kd.de | www.ba-kd.de

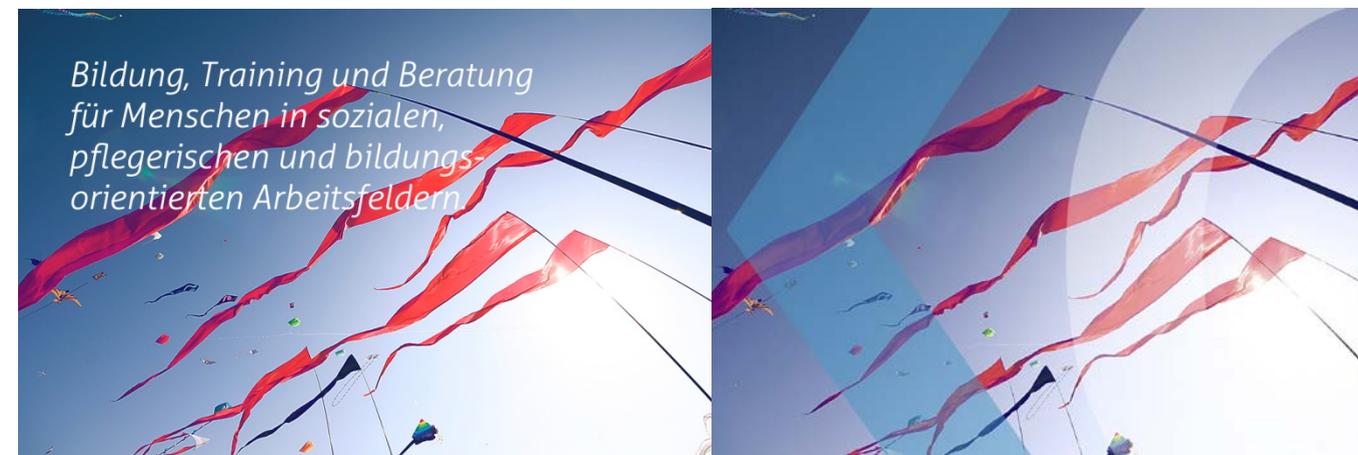
Anmeldung

Barbara Hilse, bakd

Tel. 030 488 37-388

Fax 030 488 37-300

barbara.hilse@ba-kd.de | www.ba-kd.de

**Diakonie** **Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

Inspiration und Richtung geben.

 Berufliche Qualifizierung
EKD-Bilanzbuchhalterin
EKD-Bilanzbuchhalter

November 2016 bis Juni 2018

EKD-BilanzbuchhalterIn

Einführung

Um die Umstellung auf das neue kirchliche Finanzwesen zu meistern, brauchen die kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Gliedkirchen der EKD ein erweitertes Fachwissen. Die Ausführung der kirchlichen Doppik oder der erweiterten Kameralistik sowie deren Prüfung sind Herausforderungen, die ohne qualifizierte fachliche Ressourcen nicht zu leisten sind. Um die Leistungsfähigkeit der kirchlichen Finanzfachkräfte auf einem hohen Niveau zu sichern, bietet die Bundesakademie für Kirche und Diakonie (bakd) zusammen mit der EKD eine gliedkirchenübergreifende, hoch qualifizierte und anerkannte Fortbildung an, die auf die besonderen Bedarfe des kirchlichen Finanzwesens ausgerichtet ist. Sie soll insbesondere dazu befähigen, die Organisation und Funktion des neuen kirchlichen Finanz- und Rechnungswesens zu gewährleisten.

Diese Fortbildung und ihre Prüfung basiert in wesentlichen Teilen auf der anerkannten Ausbildung „Geprüfter Bilanzbuchhalter/Geprüfte Bilanzbuchhalterin IHK“. Das Modul 0 bietet den Einstieg in die kaufmännische Buchführung, die Kosten- und Leistungsrechnung, das Finanzwirtschaftliche Management sowie das Gesellschafts- und Steuerrecht und zudem ein erstes Kennenlernen der KommilitonInnen. Besteht an einer solchen Einführung kein Bedarf, kann auf das Modul 0 verzichtet werden. Die Module 1 und 2 entsprechen der IHK Fortbildung zum Prüfungsteil A. Die Module 3 und 4 sind Teile des Prüfungsteils B der IHK (Jahresabschluss HGB, Berichterstattung). Die Module 5-7 gehen auf die speziellen Anforderungen des kirchlichen Finanzwesens ein.

Bei bestandenen Prüfungen erhalten die Teilnehmenden ein Zeugnis und die Berechtigung, den Titel „EKD-Bilanzbuchhalterin/EKD-Bilanzbuchhalter“ zu führen.

Weiterbildung für

Mitarbeitende im Bereich Finanzen, die kirchliche Jahresabschlüsse oder erweitert kamerale Jahresrechnungen aufstellen und / oder für die Organisation des neuen kirchlichen Rechnungswesens verantwortlich sind und kirchliche Rechnungsprüferinnen und Rechnungsprüfer. Gelehrt werden die für die EKD und ihre Gliedkirchen gemeinsam beschlossenen Ordnungen und Richtlinien, die Freiraum lassen für landeskirchliche Spezifika.

Aufbau und Struktur

Die gesamte Qualifizierung umfasst in ca. 15 Monaten insgesamt 39 Tage in 7 Modulen mit einem Repetitorium. Dabei handelt es sich um einen Intensivkurs, bei dem ein erheblicher zusätzlicher persönlicher Lerneinsatz notwendig ist.

Das Modul 0 (5 Tage)

Einführung in Buchführung, KLR, Finanzmanagement, Gesellschafts- und Steuerrecht.

Die Module 1 und 2 (insgesamt 9 Tage)

entsprechen der IHK-Ausbildung zum Prüfungsteil A und werden bei der IHK geprüft.

Die Module 3 und 4 (insgesamt 10 Tage)

entsprechen Teilen der IHK-Ausbildung zum Prüfungsteil B und werden bei der IHK geprüft.

Das Repetitorium (5 Tage) bereitet intensiv auf die Prüfungen zum Prüfungsteil B vor.

Die Module 1-4 und das Repetitorium

werden in Kooperation mit der Steuer-Fachschule Dr. Endriss durchgeführt.

Die IHK-Prüfungen (noch nach der Prüfungsordnung 2007) können in Köln, Berlin, Hannover und ggf. auch an weiteren Standorten stattfinden. Die Termine der Prüfungen sind deutschlandweit einheitlich.

Die Module 5-7 (insgesamt 10 Tage)

lehren die speziellen Anforderungen des kirchlichen Finanzwesens und werden bei der Bundesakademie für Kirche und Diakonie in Berlin geprüft.

Im Modul 5

wird nur ein Modulteil gelehrt und geprüft, entweder erweitert kamerale (5a) oder doppisch (5b), je nach Rechnungsstil der jeweiligen Landeskirche.

Die Fortbildung findet in einer festen Gruppe statt.

Struktur und Inhalte

Modul 0

Inhalt: Einführung Buchführung, KLR, Finanzmanagement, Gesellschafts- und Steuerrecht
Träger: bakd

Prüfungsteil A (IHK)

Modul 1

Inhalt: Kosten- und Leistungsrechnung
Träger: bakd/Steuer-Fachschule Dr. Endriss

Modul 2

Inhalt: Finanzwirtschaftliches Management
Träger: bakd/Steuer-Fachschule Dr. Endriss

Prüfungsteil B (IHK)

Modul 3

Inhalt: Abschlusserstellung, Lagebericht nach HGB
Träger: bakd/Steuer-Fachschule Dr. Endriss

Modul 4

Inhalt: Berichterstattung, Auswertung für Managemententscheidungen
Träger: bakd/Steuer-Fachschule Dr. Endriss

Prüfungsteil C

Modul 5.a

Inhalt: Kirchlicher Haushalt – erweitert kamerale
Träger: bakd

Modul 5.b

Inhalt: Kirchlicher Haushalt – doppisch
Träger: bakd

Modul 6

Inhalt: Kirchlicher Jahresabschluss, Controlling, Internes Kontrollsystem
Träger: bakd

Modul 7

Inhalt: Kirchliches Gesellschaftsrecht und Steuerrecht
Träger: bakd

Zu erwerbende Qualifikation

Die Prüfungen bei der IHK werden entsprechend der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfter Bilanzbuchhalter/Geprüfte Bilanzbuchhalterin“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung bescheinigt.

Nach bestandenen Prüfungen der Prüfungsteile A und B bei der IHK und den Prüfungen zum Prüfungsteil C bei der bakd wird ein Zeugnis „EKD-Bilanzbuchhalterin“ bzw. „EKD-Bilanzbuchhalter“ verliehen.

Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme am Fortbildungslehrgang ist die Zulassung zum Prüfungsteil A der Prüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfter Bilanzbuchhalter /Geprüfte Bilanzbuchhalterin“ bei einer IHK. Über die Teilnahme entscheidet die für diese Fortbildung zuständige Stelle.

Bei Nachweis der entsprechenden Kompetenz bzw. der bestandenen Prüfungen können einzelne Module erlassen werden. Die Entscheidung obliegt dem zuständigen Prüfungsausschuss.

Für die Prüfungen bei der IHK gilt die Verordnung zum anerkannten Abschluss „Geprüfter Bilanzbuchhalter / Geprüfte Bilanzbuchhalterin“. **Es wird dringend geraten, die Zulassung zu den IHK-Prüfungen vor der Anmeldung zu dieser Fortbildung bei der IHK zu prüfen.**

Bei dieser Qualifizierung handelt es sich um einen Intensivkurs, bei dem ein erheblicher zusätzlicher persönlicher Lerneinsatz notwendig ist. Zwischen den Modulen und vor den Prüfungen wird eine intensive Selbstlernleistung erwartet.

Um den Lern- und Prüfungserfolg zu ermöglichen, wird eine berufliche Freistellung vor den jeweiligen Prüfungen empfohlen.